



Marc Kaiser (Autor)

Standortsicherungsvereinbarungen



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/556>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Inhaltsverzeichnis.....	I – V
Abkürzungsverzeichnis.....	VI – VIII
A Einleitung.....	1
I. Gegenstand der Arbeit.....	1
II. Untersuchungsdesign und Vorgehen.....	4
1. Standortsicherungsvereinbarungen – Fallstudien	5
2. Experteninterviews.....	7
3. Untersuchungszeitraum.....	7
4. Themenbereiche der Arbeit.....	7
B Entwicklung der tarifvertraglichen Flexibilisierung.....	10
I. Entwicklung zur tariflichen 35-Stunden-Woche.....	10
II. Tarifvereinbarung von Pforzheim.....	12
C Erscheinungsformen der Standortsicherungsvereinbarungen.....	15
I. Begriff / Inhalte	15
II. Gestaltungsmöglichkeiten.....	18
D Arbeitsvertragliche Abreden als Grundlage einer Standortsicherungsvereinbarung	20
I. Zulässigkeit in Bereichen ohne Tarifbindung	21
1. Änderung des Arbeitsvertrages – Vertragsfreiheit.....	21
2. Ergebnis.....	21
II. Zulässigkeit in Bereichen mit Tarifbindung.....	22
1. Zulässigkeit bei gewerkschaftlich nichtorganisierten Arbeitnehmern	22
2. Zulässigkeit bei gewerkschaftlich organisierten Arbeitnehmern	22
a) Entwicklung und Grundlage des Günstigkeitsprinzips	24
b) Aktuelle rechtspolitische Diskussion	24
c) Verfassungsrechtlicher Hintergrund des Günstigkeitsprinzips.....	25
aa) Art. 9 Abs. 3 GG	25
bb) Ausprägung des Sozialstaatsprinzips	27
cc) Wurzel im Subsidiaritätsprinzip.....	27
dd) Ergebnis.....	28
d) Günstigkeitsvergleich.....	28
aa) Individualvereinbarung als abweichende Vereinbarung	29
bb) Wirksamkeit der Regelungen	29
cc) Vergleichsgegenstand beim Günstigkeitsvergleich.....	30
dd) Individueller oder kollektiver Günstigkeitsvergleich.....	30
[1] Individualnormen	30
[2] Betriebliche oder betriebsverfassungsrechtliche Normen	31
[3] Zwischenergebnis.....	32
ee) Objektivierender Maßstab	33
ff) Vergleichsumfang (Gesamt-, Einzel- und Sachgruppenvergleich)	33

[1] Gesamtvergleich.....	34
[2] Einzelvergleich.....	34
[3] Sachgruppenvergleich.....	35
[4] Stellungnahme.....	37
e) Ergebnis.....	37
E Betriebsvereinbarungen als Grundlage einer Standortsicherungsvereinbarung.....	39
I. Betriebsvereinbarungen und Günstigkeitsprinzip.....	40
II. Regelungssperre – § 77 Abs. 3 BetrVG.....	45
1. Sperrwirkung des § 77 Abs. 3 S. 1 BetrVG.....	45
2. Regelungsgegenstände von Standortsicherungsvereinbarungen.....	47
a) Arbeitsentgelte im Sinne § 77 Abs. 3 S. 1 BetrVG.....	48
b) Sonstige Arbeitsbedingungen im Sinne § 77 Abs. 3 S. 1 BetrVG.....	48
3. Zulässigkeit der Regelung durch Betriebsvereinbarung.....	48
III. Ergebnis.....	49
F Tarifverträge als Grundlage einer Standortsicherungsvereinbarung.....	51
I. Grundlagen der kollektiven Arbeitsbeziehungen.....	51
1. Tarifaufonomie.....	52
a) Tarifaufonomie als Mittel zur Ausübung der Koalitionsfreiheit.....	52
b) Begriff und Bedeutung.....	53
c) Aufgaben.....	55
aa) Schutzfunktion.....	55
bb) Verteilungsfunktion.....	56
cc) Ordnungsfunktion.....	56
dd) Friedensfunktion.....	58
ee) Gesamtgesellschaftliche Aufgaben.....	59
[1] Sicherung des sozialen Friedens.....	60
[2] Entlastung von Staat und Gerichten.....	60
2. Fazit.....	61
II. Haustarifvertrag und unternehmensbezogener Verbandstarifvertrag ..	62
1. Haustarifvertrag.....	62
a) Tariffähigkeit nichtorganisierter Arbeitgeber.....	63
b) Tariffähigkeit verbandsangehöriger Arbeitgeber.....	64
aa) Kein Verlust der Tariffähigkeit durch Verbandsbeitritt.....	65
[1] Herrschende Meinung in Rechtsprechung und Literatur.....	65
[2] Gegenstimmen.....	66
[3] Stellungnahme.....	67
[4] Ergebnis.....	68
bb) Beschränkung durch die Verbandssatzung.....	68
[1] Fortbestehen der Tariffähigkeit des Arbeitgebers.....	69
[2] Zulässigkeit des Haustarifvertragsverbots.....	70
[3] Innenverhältnis – Außenverhältnis.....	72
cc) Ergebnis.....	73
2. Unternehmensbezogener Verbandstarifvertrag.....	74

III.	Erstreikbarkeit eines unternehmensbezogenen Verbandstarifvertrags oder eines Haustarifvertrags mit einem verbandsangehörigen Arbeitgeber	75
1.	Rechtliche Grundlage des Streikrechts	76
2.	Tariffähigkeit und Arbeitskampffähigkeit	77
aa)	Entgegenstehende Koalitionsfreiheit	77
bb)	Entgegenstehende Friedenspflicht des Verbandstarifvertrags	78
[1]	Funktion und Reichweite der Friedenspflicht.....	78
[2]	Unzulässigkeit des Streiks durch weite Auslegung der Friedenspflicht....	81
[3]	Erstreikbarkeit nach dem Ende der Verbandsmitgliedschaft.....	82
3.	Besonderheiten unternehmensbezogener Verbandstarifverträge	83
4.	Ergebnis.....	84
G	Gemischte Vereinbarungen als Grundlage einer Standortsicherungsvereinbarung	85
I.	Definition.....	85
II.	Wirksamkeit	86
III.	Rechtsnatur.....	86
1.	Rechtsfähigkeit der Gewerkschaft	87
2.	Rechtsfähigkeit des Betriebsrates	88
3.	Abgrenzbare Teile einer gemischten Vereinbarung.....	89
4.	Auslegung gemäß §§ 133, 157 BGB.....	90
IV.	Schriftformerfordernis / Gebot der Normenklarheit	91
1.	Tarifverträge.....	91
2.	Betriebsvereinbarungen.....	92
3.	Zwischenergebnis	93
V.	Tarifvorrang gemäß § 77 Abs. 3 BetrVG.....	94
VI.	Ergebnis	95
H	Möglichkeiten und Grenzen der Öffnung der Tarifverträge	96
I.	Verweisungsklausel.....	96
II.	Bestimmungsklausel.....	97
III.	Tarifvertragliche Öffnungsklausel	98
1.	Rechtlicher Hintergrund.....	98
2.	Tarifpolitischer Hintergrund	99
3.	Delegation / eigene Regelungskompetenz.....	101
4.	Formerfordernisse	104
5.	Zuständigkeit	105
a)	Öffnung durch die jeweiligen Tarifvertragsparteien.....	105
b)	Öffnung durch Haustarifvertrag	106
aa)	Öffnung im Geltungsbereich eines einheitlichen Tarifvertrages einer Gewerkschaft.....	106
bb)	Keine Öffnung im Geltungsbereich unterschiedlicher Tarifverträge unterschiedlicher Gewerkschaften	107
6.	Grenzen der Öffnung.....	108

a)	Die Rechtsprechung des BAG.....	108
b)	Keine Selbstentäußerung der Tarifautonomie.....	110
c)	Kein Verstoß gegen die negative Koalitionsfreiheit.....	114
aa)	Die Rechtsprechung des BAG.....	115
bb)	Literatur.....	116
cc)	Stellungnahme.....	118
d)	Einfach rechtliche Grenze (§ 77 Abs. 3 BetrVG „ergänzend“).....	120
e)	Grenze des tarifdispositiven Rechts.....	121
7.	Ergebnis.....	122
IV.	Unterschiede der Öffnungsmöglichkeiten	123
I	Auswertung der Fallstudien.....	127
I.	Methodik.....	127
II.	Interviewleitfaden	129
III.	Auswahl der Unternehmen.....	130
IV.	Allgemeine Ergebnisse	131
1.	Motive für den Abschluss	131
2.	Veränderung der Struktur der Vereinbarungen.....	135
a)	Anpassungsbündnisse.....	135
b)	Präventionsbündnisse.....	136
c)	Zuordnung der Vereinbarungen	137
3.	Auslöser.....	138
4.	Laufzeit.....	139
5.	Inhalte der untersuchten Standortsicherungsvereinbarungen.....	140
a)	Vereinbarungen zur Arbeitszeit	142
b)	Vereinbarungen zum Entgelt.....	145
c)	Zugeständnisse der Unternehmen	150
aa)	Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen	153
bb)	Investitionszusagen.....	154
cc)	Ausbildungsgarantien.....	155
dd)	Sonstige Arbeitgeberzusagen	155
d)	Sonstige Verhandlungsgegenstände.....	155
6.	Rahmenfaktoren	157
a)	Erfolgsfaktoren für das Zustandekommen	157
b)	Information der Belegschaft.....	158
7.	Erzielte Wirkungen.....	162
8.	Rechtliche Form	165
V.	Erkennbare Trends.....	166
1.	Inhaltliche Trends.....	166
a)	Steigende Regelungsdichte der Arbeitgeberzusagen	166
b)	Zugeständnisse Arbeitszeit.....	166
c)	Zugeständnisse Entgelt.....	167
d)	Beteiligung am Unternehmenserfolg.....	167
2.	Innovative Elemente.....	167
a)	Festlegung von Einsparsummen in Tarifverträgen	168
b)	Erhöhte Arbeitszeit für Dienstleistungsbereiche.....	169
c)	Vertrauensarbeitszeit für Hochqualifizierte.....	170
d)	Sonderkonditionen für Neueinstellungen.....	170

J	Ausblick: Keine Schwächung des Flächentarifvertrags durch Standortsicherungsvereinbarungen	171
I.	Kritik am Flächentarifvertrag	171
II.	Tarifbindung / Organisationsgrad	172
III.	Verbetrieblischung der Arbeitsbeziehungen.....	174
IV.	Ergebnis	177
K	Wesentliche Thesen aus der Arbeit	178
I.	Rechtliche Form / Geltungsbereich	178
II.	Erstreikbarkeit	178
III.	Gemischte Vereinbarungen	178
IV.	Grenzen der tarifvertraglichen Öffnung	179
V.	Standortsicherungsvereinbarungen als akzeptiertes Mittel der Personalpolitik.....	179
L	Fallstudien	180
	Fallstudie I	180
	Fallstudie II.....	182
	Fallstudie III	184
	Fallstudie IV	187
	Fallstudie V	190
	Fallstudie VI	192
	Fallstudie VII.....	194
	Fallstudie VIII	197
	Literaturverzeichnis.....	199